
990/J XXVII. GP

Eingelangt am 21.02.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Katharina Kucharowits, Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

betreffend Vermittlung von musikalischer Bildung

Im Jahr 2018 meldete das Bildungsministerium in einem Erlass das Aus des Schulversuchs Musikvolksschulen bzw. Volksschulen mit musikalischem Schwerpunkt mit der Begründung, der musikalische Schwerpunkt könne im Rahmen der erweiterten Schulautonomie angeboten werden. Kritik kommt seither u.a. vom österreichischen Musikrat, da diese Maßnahme zu Kürzungen in mehreren Bundesländern geführt hat. Für eine echte Sicherstellung der musikalischen Bildung bedarf es formaler und rechtlicher Voraussetzungen, fordert der Musikrat.

Im Regierungsprogramm findet sich im Kapitel zu Kunst und Kultur ein Bekenntnis dazu, „*musisch-kreative Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen in allen Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen*“ zu forcieren und eine „*Entwicklung von Musikschulen zu gesamthafter Kunstschulen*“, angelehnt an das tschechische Modell, zu fördern. Im Bereich der Schulorganisation (Kapitel Bildung) wird das „*Erstellen der rechtlichen Rahmenbedingungen für den Einsatz von Musikschullehrerinnen und -lehrern an öffentlichen Schulen*“ als Ziel genannt.

Viele dieser Punkte sind nicht neu und waren bereits im Programm der ehemaligen Bundesregierung unter ÖVP-FPÖ geplant. Entstanden ist in der vergangenen Gesetzgebungsperiode aber lediglich auf Basis eines Entschließungsantrags [221A(E)] ein Bericht zur Vermittlung musikalischer Bildung in Österreich. Laut diesem Entschließungsantrag soll dieser Bericht Möglichkeiten für Impulse in der musischen Ausbildung bzw. des Musikunterrichts ausloten, entstanden ist aber nur eine Auflistung statistischer Daten sowie aktuell laufender Projekte in diesem Bereich.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung folgende

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

1. „Die musisch-kreative Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen muss in allen Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen weiter forciert werden“, heißt es im Regierungsprogramm. Welche konkreten Maßnahmen sind in diesem Bereich geplant?
 - a) In welchen Bildung- und Ausbildungseinrichtungen wird es welche zusätzlichen Angebote geben?
2. Werden für die Förderung der musikalischen Bildung künftig mehr finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt?
 - a) Wenn ja, in welcher Höhe?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
3. Sind Förderungen zur Unterstützung der musikalischen Bildung in Kindergärten geplant?
 - a) Wenn ja, welche?
 - b) Wenn ja, wann sollen diese implementiert werden?
 - c) Wenn ja, welche Mittel sind dafür vorgesehen?
 - d) Wenn nein, warum nicht?
4. Sind Förderungen zur Unterstützung der musikalischen Bildung in Volksschulen geplant?
 - a) Wenn ja, welche?
 - b) Wenn ja, wann sollen diese implementiert werden?
 - c) Wenn ja, welche Mittel sind dafür vorgesehen?
 - d) Wenn nein, warum nicht?
5. Sind von Seiten des Bundes Förderungen zur Unterstützung der musikalischen Bildung an Neuen Mittelschulen geplant?
 - a) Wenn ja, welche?
 - b) Wenn ja, wann sollen diese implementiert werden?
 - c) Wenn ja, welche Mittel sind dafür vorgesehen?
 - d) Wenn nein, warum nicht?
6. Sind Maßnahmen zur Förderung der musikalischen Bildung an AHS geplant?
 - a) Wenn ja, welche?
 - b) Wenn ja, wann sollen diese implementiert werden?
 - c) Wenn ja, welche Mittel sind dafür vorgesehen?
 - d) Wenn nein, warum nicht?

7. Sind Maßnahmen zur Förderung der musikalischen Bildung in Berufsschulen geplant?
 - a) Wenn ja, welche?
 - b) Wenn ja, wann sollen diese implementiert werden?
 - c) Wenn ja, welche Mittel sind dafür vorgesehen?
 - d) Wenn nein, warum nicht?
8. Wie genau gestaltet sich die im Regierungsprogramm genannte Entwicklung von Musikschulen zu gesamthafter Kunstschulen?
 - a) Welche Mittel sind hierfür vorgesehen?
9. Wie soll die im Regierungsprogramm genannte Verschränkung mit dem Regelschulwesen von statten gehen?
10. Wird es Anpassungen im Lehramtsstudium sowie im Studium der Instrumental- und Gesangspädagogik geben?
 - a) Wenn ja, welche?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
11. Wird es Anpassungen im LehrerInnen-Dienstrecht und bei der Aufsichtspflicht geben?
 - a) Wenn ja, welche?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
12. Wie haben sich die Schulkulturbudgets in den Jahren 2009-2019 entwickelt?
13. Wird es seitens des Ministeriums einen regelmäßigen Austausch mit VertreterInnen der Schulen, MusikpädagogInnen sowie Musikschulen geben?
 - a) Wenn ja, für wann sind hier die ersten Termine geplant?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
14. Wird seitens des Ministeriums künftig ein regelmäßiger Austausch mit dem Österreichischen Musikrat forciert?
 - a) Wenn ja, für wann sind hier die ersten Termine geplant?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
15. Wird in diesem Prozess auch Kulturkontakt Austria miteinbezogen?
 - a) Wenn ja, in welcher Form?
 - b) Wenn nein, warum nicht?